

ORTSVEREIN BÄCH

Protokoll der Generalversammlung
vom Freitag, 28. Februar 1997, 20.00 Uhr
im Hotel "Bächau", Bäch

- Traktanden:
1. Begrüssung / Präsenzliste
 2. Wahl der Stimmzähler
 3. Protokoll der letzten Generalversammlung
 4. Kassabericht / Revisorenbericht
 5. Jahresbericht des Präsidenten
 6. Wahlen
 7. Orientierung über:
 - Bahnhofplatz Bäch
 - Busbetrieb Bäch
 - Grillplatz Alois-Suter-Weg
 - 1. August auf der Bächmatt
 8. Wünsche und Anregungen aus der Versammlung
 9. Verschiedenes

Vorsitz: Hans Zurbuchen, Präsident

Traktandum 1 Begrüssung / Präsenzliste

Bereits zur Tradition geworden ist der Aperitif vor der Generalversammlung zu dem auf 19.15 Uhr eingeladen wurde. Punkt 20.00 Uhr eröffnet Präsident Hans Zurbuchen die Generalversammlung und heisst alle Bäckerinnen und Bäcker herzlich willkommen. Er dankt für das Interesse am Dorfgeschehen, das mit der Teilnahme an der GV bekundet wird. Die Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 85 Personen. Entschuldigt haben sich acht Personen. Von der Presse sind anwesend: Vom "Höfner Volksblatt", Herr Roger Leu und von der "March Höfe Zeitung", Frau Andrea Gmür. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung; sie wird gutgeheissen.

Traktandum 2 Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Alois Schilliger, Otto Fischer und Armin Schärli.

Traktandum 3 Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird vom Aktuar verlesen, einstimmig gutgeheissen und mit Applaus verdankt.

Traktandum 4 Kassabericht / Revisorenbericht

Kassierin Henriette Birchler verliest den Kassabericht.

Vereinskasse

Einnahmen: Fr. 7'296.35; Ausgaben: Fr. 5'160.20; Mehreinnahmen:
Fr. 2'136.15; Vermögen per 31. Dezember 1996: Fr. 18'329.69.

Fonds für kulturelle Zwecke (1000-Jahr-Feier)

Einnahmen: Fr. 121.20; Ausgaben: Fr. 1'726.95; Mehrausgaben: Fr. 1'605.75; Vermögen per 31. Dezember 1996: Fr. 4'322.80.

Der Jahresbeitrag 1996 ist von 268 Personen und Firmen einbezahlt worden. Die Kassierin dankt für diese Beitragszahlungen, besonders denjenigen, die den Betrag noch aufgerundet haben.

Die beiden Rechnungsrevisoren Hans Meier und Carlo Decimo mussten sich für die heutige Versammlung entschuldigen. Die Rechnungen sind jedoch von ihnen geprüft und im Kassabuch schriftlich bestätigt worden, erklärt Kassierin Henriette Birchler.

Die beiden Rechnungen werden einstimmig gutgeheissen.

Traktandum 5 Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Hans Zurbuchen erwähnt in seinem Bericht die Schwerpunkte im Vereinsgeschehen vom vergangenen Jahr. Er dankt allen Vorstandsmitgliedern, den Vereinen sowie den Bäckerinnen und Bäckern für die Mitarbeit am Dorfgeschehen. Aktuar Jules Gassmann verdankt ihm diesen Bericht. Er wird einstimmig gutgeheissen und bei den Vereinsakten abgelegt.

Traktandum 6 Wahlen

Präsident Hans Zurbuchen kann bekanntgeben, dass keine Demissionen im Vorstand vorliegen. Die Versammlung ist mit der Abstimmung in globo einverstanden.

Der Vorstand wird einstimmig für zwei Jahre wiedergewählt.

Bei den Rechnungsrevisoren liegt die Demission von Hans Meier vor. An seine Stelle wird Armin Schärli vorgeschlagen.

Armin Schärli wird zusammen mit dem bisherigen Carlo Decimo einstimmig als Rechnungsrevisoren für zwei Jahre gewählt.

Traktandum 7 Orientierung über:

- Bahnhofplatz Bäch

Dazu kann Hans Zurbuchen mitteilen, dass die Abstimmung über die Einzelinitiative um ein Jahr verschoben wird, da die Voraussetzungen dazu noch nicht ausgereift seien. Die Verhandlungen mit der SBB über einen Baurechtsvertrag sind im Gange. Der Ortsverein werde am Ball bleiben.

- Busbetrieb Bäch

Über die Weiterführung des Busbetriebes Pfäffikon-Bäch-Richterswil wird im Juni 97 abgestimmt. Der Fahrplan erfährt eine Reduktion der Fahrten und die Linienführung wird etwas geändert. Die Gemeinde wird darüber noch öffentlich informieren.

Frau Inderbitzin dankt dem Vorstand für den Einsatz in dieser Sache und ruft zur Zustimmung auf.

- Grillplatz Alois-Suter-Weg

Der Grillplatz ist mit einer Gruppe Arbeitslosen erstellt worden. Sobald die Grillstelle erstellt ist, kann der Grill von Gusti Kälin montiert werden. Dann erfolgt die Ausbesserung des Weges. Der Verkehrsverein hat bereits zwei Bänke montiert.

- 1. August auf der Bächmatt

Ein Treffpunkt für die ganze Bevölkerung soll auch dieses Jahr der 1. August auf der Bächmatt sein. Er soll im üblichen Rahmen durchgeführt werden. Im Jahre 1998 sollten, auf Vorschlag der Kultur- und Erwachsenenbildungs-Kommission (KEK), die Dörfer der Gemeinde Freienbach eine gemeinsame 1.-August-Veranstaltung durchführen. Vorgesehen wäre diese in Bäch. Alles Weitere werde noch mit den Vereinen besprochen.

Traktandum 8 Wünsche und Anregungen

Hans Zurbuchen lässt den neuen Arzt in Bäch, Dr. med. Beat Boni vorstellen. Dr. Boni dankt seinerseits für die Einladung.

Helmut Zurbuchen jun. bittet den Ortsverein im Namen der Fasnachtsgesellschaft zu prüfen, ob beim hinteren Ausgang des Schulhauses ein Aufschüttung möglich wäre, weil der Platz für das Zelt zu kurz sei. Dieser Wunsch wird zur Abklärung entgegengenommen.

Ralph Hiestand macht auf das Verbot beim Bahnweg aufmerksam und möchte die Gründe wissen.

Frau Fuchs legt die Gründe dar und erklärt, dass dieses Verbot nach vorherigen Abklärungen mit der Gemeinde rechtens erfolgt sei. Dieser Weg verlaufe durch Privatbesitz. Auslöser seien Durchfahrten von Fahrzeugen und Laufenlassen der Hunde gewesen.

Karl Menti weist darauf hin, dass auf der Bächmatt für Baden und Zelten ein offizielles Verbot bestehe und bittet, die Tafel wieder anzubringen. Dieser Hinweis wird entgegengenommen und mit der Gemeinde geklärt.

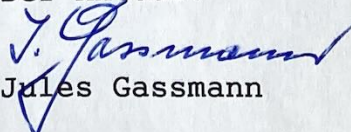
Traktandum 10 Verschiedenes

Erich Weiss fragt an, wer die Aufsicht über das "Hüsli" auf der Bächmatt habe.

Hans Zurbuchen erklärt, dass der Ortsverein die Oberaufsicht bekomme; Abklärungen seien im Gange.

Um 21.00 Uhr kann Präsident Hans Zurbuchen die Generalversammlung 1997 schliessen. Er dankt allen für das Erscheinen und wünscht zum anschliessenden Imbiss einen guten Appetit. Anschliessend sorgte der Zauberer "MAZO" für Unterhaltung. Bei gemütlichem Beisammensein klang der Abend aus.

Der Aktuar:


Jules Gassmann